

| | |
|--------------|--|
| Federführung | Dezernat II Stadtwerke Fellbach GmbH Geschäftsführer Ammon, Gerhard |
|--------------|--|

| | | | |
|-------------------|-------------------|--------------------|----------------------|
| AZ./Datum: | /13.01.2022 | | |
| Gremium | Behandlung | Sitzungsart | Sitzungsdatum |
| Gemeinderat | zur Kenntnisnahme | öffentlich | 01.02.2022 |

Preissituation an den Energiemärkten - ein weiterer Treiber für die Klimaschutzaktivitäten der Stadtwerke**Bezug: -****Sachverhalt:**

Die Strom- und Gaspreise an den Stromhandelsmärkten haben im Laufe des Jahres 2021, vor allem im letzten Quartal, nie dagewesene Höhen und Volatilitäten erreicht.

Einige der Gründe dafür sind:

- Die konjunkturelle Entwicklung, vor allem in Asien, sowie weltweite Wetterereignisse haben den Strom- und Gasbedarf ansteigen lassen.
- Die Zunahme an Gas- und Kohleverstromung durch einen Rückgang der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien führt zu Verknappung und Verteuerung von Gas und Kohle und zu einem Anstieg des CO₂-Zertifikatpreises.
- Das Gas-Angebot ist durch einen höheren Bedarf, niedrige Speicherfüllstände, geringere Liefermengen aus Russland und einen hart umkämpften LNG-Markt knapp und somit teuer. Die Gas-Unterdeckung (u.a. abzulesen an Gasspeicherfüllständen) führt dazu, dass trotz steigender Preise dennoch weiter eingekauft wird, was die Preise weiter steigen lässt.
- Die geopolitische Situation in Ost-Europa sowie das verzögerte Genehmigungsverfahren und der politische Druck auf die Erdgaspipeline North-Stream-2 heizen die Situation weiter an.

Die Preisanstiege stellen sowohl Lieferanten als auch Kunden vor extreme Herausforderungen, die teilweise zu einer völligen Umkehr dessen führen, was bisher bei der Strom- und Gasversorgung gegolten hat.

Vor dem Hintergrund dieser Preisanstiege bekommen die jahrelangen Klimaschutzaktivitäten der Stadtwerke nochmals ein neues Gewicht. Neben dem Schutz der Umwelt als primäre Motivation geht es zunehmend darum, sich von volatilen fossilen Energiepreisen unabhängiger zu machen. Die Stadtwerke sind dabei bereits auf einem guten Weg.

Beispiele für die zahlreichen Klimaschutzaktivitäten sind:

- Der Windpark „Am Hochsträß“ bei Gussenstadt, der Ende des Jahres 2021 nach 21 Betriebsjahren und 62.440.731kWh Stromerzeugung aus der EEG-Förderung ausgeschrieben ist und für den derzeit ein Genehmigungsantrag für ein Re-Powering läuft.
- Die Beteiligung mit 500 kW am Offshore Windpark „Baltic I“ der EnBW in der Ostsee.
- Der Betrieb einer eigenen Biogasanlage, mit der zwei Schulzentren umweltfreundlich aus Biogas mit jährlich ca. 2,5 Mio. kWh Wärme und 2 Mio. kWh Strom versorgt werden.
- Die Nutzung von Biomethan in 4 der größten Blockheizkraftwerken der Stadtwerke zur umweltfreundlichen Erzeugung von jährlich mehr als 7 Mio. kWh Strom und 9 Mio. kWh Wärme.
- Der Betrieb von 41 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von fast 1.800 kW und einer jährlichen Stromerzeugung von ca. 1,8 Mio. kWh.
- Dienstleistungsangebote zur Errichtung von Photovoltaikanlagen für Einfamilien- und kleine Mehrfamilienhäuser sowie für Gewerbedachflächen.
- Die hocheffiziente Strom- und Wärmeerzeugung aus Erdgas in weiteren 48 Blockheizkraftwerken in und um Fellbach.
- Die Entwicklung hocheffizienter und weitestmöglich klimaneutraler Quartierskonzepte für neue Wohnareale, wie z. B. am Hallenbad, auf dem Freibadareal, im Neubauprojekt Wiesenäcker der WDF oder im Bereich Kühgehärten.
- Die Teilnahme als Gründungsmitglied ab 2022 an der Stadtwerke Initiative Klimaschutz mit der Verpflichtung zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz und eines Klimaschutzplans.
- Das Blühwiesenprojekt zusammen mit unseren AquaS und RegioS Stromkunden, bei dem 50.000 m² Blühwiesenflächen zum Schutz von Insekten bereitgestellt werden.
- Die Beteiligung an der Studie im Auftrag des Nationalen Wasserstoffrats zur De-Carbonisierung der Wärmeversorgung.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt bei der Erstellung einer Wärmeleitplanung für Fellbach.
- Der Auf- und weitere Ausbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität im öffentlichen und privaten / gewerblichen Bereich.
- Mobilitätsangebot über E-Carsharing in Fellbach.

Sowohl auf die aktuelle Energiepreisentwicklung als auch auf die Klimaschutzaktivitäten der Stadtwerke wird in der Sitzung in einer umfangreichen Präsentation näher eingegangen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---